

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 07. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Dezember 2017)

zum Thema:

Ausreichende Ausstattung der Gerichte oder Stillstand der Rechtspflege? III

und **Antwort** vom 21. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2017)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 905

vom 7. Dezember 2017

über Ausreichende Ausstattung der Gerichte oder Stillstand der Rechtspflege? III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die durchschnittliche Wartezeit zwischen Eingang einer Klage bei Gericht und dem ersten Termin der mündlichen Verhandlung und die durchschnittliche Wartezeit zwischen Einlegung des Rechtsmittels und dem Termin der mündlichen Verhandlung oder Zurückweisungsbeschluss werden statistisch nicht erfasst. In den folgenden Antworten wird daher auf die durchschnittliche Verfahrensdauer Bezug genommen.

Die Fragen zu 1.) bis 6.) bitte ich jeweils für die Jahre 2011 bis 2016 nach dem jährlichen Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres zu beantworten sowie für 2017 zu den jeweiligen Quartalsterminen.

1. Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Wartezeit zwischen Eingang einer zivilrechtlichen Klage bei Gericht und dem ersten Termin der mündlichen Verhandlung in Berlin, sortiert nach den jeweiligen Amtsgerichten, dem Landgericht und dem Kammergericht? Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Verfahrensdauer in erster Instanz? Wie ist die durchschnittliche Wartezeit zwischen Einlegung der Rechtsmittel und Termin der mündlichen Verhandlung oder Zurückweisungsbeschluss an Land- und Kammergericht?

Zu 1: Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten in Zivilsachen (I. Instanz) ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Zivilsachen insgesamt	4,3	4,4	4,4	4,6	4,6
Amtsgericht Charlottenburg	3,5	3,6	3,6	3,6	3,4
Amtsgericht Köpenick	3,4	3,4	3,3	3,3	3,4
Amtsgericht Lichtenberg	3,1	3,1	3,2	3,3	3,6
Amtsgericht Mitte	7,0	6,6	6,4	7,2	7,4
Amtsgericht Neukölln	4,3	4,5	4,6	4,3	3,9
Amtsgericht Pankow/Weißensee	3,5	3,6	3,7	3,6	3,7
Amtsgericht Schöneberg	4,7	4,8	4,6	4,9	4,8
Amtsgericht Spandau	2,8	2,8	2,9	2,8	3,0
Amtsgericht Tempelhof/Kreuzberg	4,3	4,9	4,8	4,7	4,5
Amtsgericht Tiergarten*	3,9	5,3*	16,5*	24,2*	47,2*
Amtsgericht Wedding	3,9	3,7	3,7	3,7	3,8
Landgericht I. Instanz	9,0	8,8	9,1	9,4	9,4

	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Zivilsachen insgesamt	4,8	4,8	4,7	4,7
Amtsgericht Charlottenburg	3,5	3,5	3,5	3,7
Amtsgericht Köpenick	3,5	3,6	4,0	3,6
Amtsgericht Lichtenberg	3,3	3,4	3,3	3,5
Amtsgericht Mitte	7,8	7,9	7,8	7,5
Amtsgericht Neukölln	5,2	4,8	4,4	4,8
Amtsgericht Pankow/Weißensee	3,7	4,0	3,5	3,6
Amtsgericht Schöneberg	5,0	5,2	4,9	4,7
Amtsgericht Spandau	3,0	3,4	3,2	3,0
Amtsgericht Tempelhof/Kreuzberg	4,6	4,3	4,5	4,4
Amtsgericht Tiergarten*	51,9	-	9,0	81,5
Amtsgericht Wedding	4,0	4,1	4,1	3,9
Landgericht I. Instanz	9,7	10,6	10,6	10,1

*Seit dem 12. März 2012 ist für zivilrechtliche Streitigkeiten aus dem Bezirk des Amtsgerichts Tiergarten das Amtsgericht Mitte zuständig. Beim Amtsgericht Tiergarten werden daher noch bis dahin rechtshängige Verfahren bearbeitet.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten in Zivilsachen (II. Instanz) ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Landgericht - Berufungsinstanz -	7,0	7,5	7,4	7,6	8,1
Kammergericht - Berufungsinstanz -	10,9	11,7	12,2	12,7	13,2

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Landgericht - Berufungsinstanz -	8,0	8,0	8,2	7,9
Kammergericht - Berufungsinstanz -	14,0	14,4	14,3	14,8

2. Wie lang ist die durchschnittliche Wartezeit zwischen Eingang einer verwaltungsrechtlichen Klage bei Gericht und dem ersten Termin der mündlichen Verhandlung in Berlin? Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Verfahrensdauer in erster Instanz? Wie ist die durchschnittliche Wartezeit zwischen Einlegung der Rechtsmittel und Termin der mündlichen Verhandlung oder Zurückweisungsbeschluss am Oberverwaltungsgericht?

Zu 2.: Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten vor dem Verwaltungsgericht Berlin ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Klageverfahren	10,6	10,6	10,0	10,7	9,6
Einstweiliger Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Verfahren)	2,0	1,9	1,6	1,6	1,5

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Klageverfahren	8,8	7,7	8,0	8,4
Einstweiliger Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Verfahren)	1,6	1,6	2,2	2,4

Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten vor dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Berufungsverfahren	12,1	13,6	13,1	14,4	14,6
Beschwerdeverfahren	2,5	2,9	2,7	5,0	3,9

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Berufungsverfahren	13,0	13,8	12,4	12,6
Beschwerdeverfahren	2,4	2,0	2,5	2,1

3. Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Wartezeit zwischen Eingang einer sozialrechtlichen Klage bei Gericht und dem ersten Termin der mündlichen Verhandlung in Berlin? Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Verfahrensdauer in erster Instanz? Wie ist die durchschnittliche Wartezeit zwischen Einlegung der Rechtsmittel und Termin der mündlichen Verhandlung oder Zurückweisungsbeschluss am Landessozialgericht?

Zu 3.: Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten vor dem Sozialgericht Berlin ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Klageverfahren	12,0	12,6	13,8	15,3	15,7
Einstweiliger Rechtsschutz	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Klageverfahren	15,6	16,4	16,2	15,3
Einstweiliger Rechtsschutz	0,9	1,0	0,9	0,9

Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten vor dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Berufungsverfahren	19,4	19,1	18,4	19,3	18,7
Beschwerdeverfahren - Berlin -	3,6	3,1	2,7	3,1	2,3

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Berufungsverfahren	17,8	18,9	19,0	17,2
Beschwerdeverfahren - Berlin -	2,7	*	*	*

* Zahlen liegen nicht vor.

4. Wie lang ist die durchschnittliche Wartezeit zwischen Eingang einer strafrechtlichen Anklage bei Gericht und dem ersten Termin der mündlichen Verhandlung in Berlin? Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Verfahrensdauer in erster Instanz? Wie ist die durchschnittliche Wartezeit zwischen Einlegung der Rechtsmittel und Termin der mündlichen Verhandlung oder Zurückweisungsbeschluss an Land- und Kammergericht?

Zu 4.: Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten in Strafsachen ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Amtsgericht	3,3	3,4	3,2	3,2	3,1
Landgericht I. Instanz	7,3	8,4	7,0	7,1	8,1
Kammergericht I. Instanz	6,3	3,9	9,3	3,8	7,9

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Amtsgericht	3,3	3,4	3,3	3,4
Landgericht I. Instanz	8,0	8,9	6,6	6,9
Kammergericht I. Instanz	4,8	4,8	5,3	20,5

Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten in Strafsachen (II. Instanz) ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Landgericht - Berufungsinstanz -	7,3	8,4	7,0	7,1	8,1
Kammergericht -Revisionsinstanz -	1,2	1,1	1,0	1,2	1,3

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Landgericht - Berufungsinstanz -	8,0	6,3	6,7	6,9
Kammergericht -Revisionsinstanz -	1,1	1,2	1,2	0,9

5. Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Wartezeit zwischen Eingang einer familienrechtlichen Klage bei Gericht und dem ersten Termin der mündlichen Verhandlung in Berlin, sortiert nach den jeweiligen Familiengerichten? Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Verfahrensdauer in erster Instanz? Wie ist die durchschnittliche Wartezeit zwischen Einlegung der Rechtsmittel und Termin der mündlichen Verhandlung oder Zurückweisungsbeschluss am Kammergericht?

Zu 5.: Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten in Familiensachen ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Familiensachen insgesamt	8,2	9,0	9,3	8,8	7,9
Amtsgericht Pankow/Weißensee	6,7	7,6	8,0	8,3	7,7
Amtsgericht Schöneberg	5,3	6,5	7,1	7,2	7,1
Amtsgericht Tempelhof/Kreuzberg	9,2	10,1	10,4	9,3	8,2

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Familiensachen insgesamt	6,8	7,0	6,9	6,8
Amtsgericht Pankow/Weißensee	6,2	6,1	6,0	6,4
Amtsgericht Schöneberg	7,3	8,0	7,6	7,1
Amtsgericht Tempelhof/Kreuzberg	7,1	7,9	7,5	7,3
Amtsgericht Köpenick*	2,0	2,3	3,3	4,1

*Seit dem 1. März 2016 ist das Amtsgericht Köpenick auch für Familiensachen zuständig.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer erledigter Verfahren in Monaten in Familiensachen – Rechtsmittelinstanz - ergibt sich aus der folgenden Aufstellung:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Kammergericht	4,9	5,5	5,6	5,5	5,6

Jahr	2016	I. Quartal 2017	II. Quartal 2017	III. Quartal 2017
Kammergericht	5,4	5,9	5,6	4,7

6. Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Wartezeit zwischen Eingang einer arbeitsrechtlichen Klage bei Gericht und dem ersten Termin der mündlichen Verhandlung in Berlin? Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Verfahrensdauer in erster Instanz? Wie ist die durchschnittliche Wartezeit zwischen Einlegung der Rechtsmittel und Termin der mündlichen Verhandlung oder Zurückweisungsbeschluss am Landesarbeitsgericht?

Zu 6.: Durchschnittliche Verfahrensdauer in Urteilsverfahren einschließlich Eilverfahren beim Arbeitsgericht Berlin in Monaten:

	in allen Urteilsverfahren
2011	2,8
2012	3,9
2013	3,7
2014	3,2
2015	3,1
2016	3,2
I. Quartal 2017	3,4
II. Quartal 2017	3,7
III. Quartal 2017	4,1

Durchschnittliche Verfahrensdauer in Beschlussverfahren einschließlich Eilverfahren beim Arbeitsgericht Berlin in Monaten:

	in allen Beschlussverfahren
2011	3,4
2012	3,2
2013	3,4
2014	3,2
2015	3,6
2016	3,5
I. Quartal 2017	3,9
II. Quartal 2017	3,5
III. Quartal 2017	4,2

Durchschnittliche Verfahrensdauer in Urteilsverfahren einschließlich Eilverfahren der Rechtsmittelinstanz (aus Berlin und Brandenburg):

	Ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz
2011	4,5
2012	4,6
2013	4,8
2014	4,6
2015	5,1
2016	4,9
I. Quartal 2017	5,7
II. Quartal 2017	4,9
III. Quartal 2017	5,2

Durchschnittliche Verfahrensdauer in Beschlussverfahren einschließlich Eilverfahren der Rechtsmittelinstanz (aus Berlin und Brandenburg):

	Ab Eingang in der Rechtsmittelinstanz
2011	4,2
2012	4,5
2013	3,7
2014	4,5
2015	4,6
2016	4,8
I. Quartal 2017	4,6
II. Quartal 2017	4,3
III. Quartal 2017	2,9

7. Wie lang ist die durchschnittliche, längste und kürzeste Wartezeit zwischen Eingang eines Antrags auf Akteneinsicht und Gewährung desselben bei Gericht, sortiert nach Zivil-, Verwaltungs-, Sozial-, Familien-, Arbeits- und Strafrecht?

Zu 7.: Statistische Erhebungen über die Wartezeiten werden nicht durchgeführt. Akteneinsicht wird in der Regel innerhalb weniger Tage nach Eingang des Antrags auf Akteneinsicht gewährt.

8. Gegen wie viele Entscheidungen erster Instanz an Berliner Gerichten, sortiert nach Zivil-, Verwaltungs-, Sozial-, Familien-, Arbeits- und Strafrecht und Rechtszug sind in den jeweiligen Jahren 2011 - 2016 und 2017 bis heute Rechtsmittel eingelegt worden (absolute und relative Zahlen)? Jeweils wie viele dieser Rechtsmittel waren erfolgreich? Da der Umstand, ob ein Rechtsmittel eingelegt worden ist, selbstverständlich erfasst wird, ist eine Beantwortung entgegen der Antwort in der Drucksache 18/10121 möglich.

Zu 8.: Aufgrund der Rechtsmittelfristen in den einzelnen Verfahrensarten ist eine valide Darstellung des Verhältnisses der eingelegten Rechtsmittel zu den erledigten Verfahren insgesamt nicht möglich.

Aus diesem Grund werden nur die Neuzugänge in den Rechtsmittelinstanzen dargestellt:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	I. bis III. Quartal 2017
Zivilsachen							
Eingänge Landgericht - Berufungsinstanz -	5.129	4.861	4.700	4.777	4.246	4.315	3.068
Eingänge Kammergericht - Berufungsinstanz -	4.132	3.960	3.585	3.194	3.083	3.118	2.248
Familiensachen							
Eingänge Familiensachen - Rechtsmittelinstanz -	1.834	1.431	1.473	1.617	1.420	1.172	881
Strafsachen							
Eingänge Landgericht - Berufungsinstanz -	3.054	2.743	2.721	2.819	2.796	3.005	1.727
Eingänge Kammergericht * - Revisionsinstanz -	486	446	421	416	440	366	246
Oberverwaltungsgericht Berlin/Brandenburg							
Eingänge Oberverwaltungsgericht Berlin/Brandenburg - Berufungsinstanz - (mit Ursprung Berlin)	1.023	948	892	794	782	782	663
Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz (mit Ursprung Berlin)	1.051	782	867	526	529	587	435
Landessozialgericht Berlin/Brandenburg							
Eingänge Landessozialgericht - Berufungsinstanz - (mit Ursprung Berlin)	1.934	1.718	1.749	1.876	2.092	1.967	1.557
Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewäh- rung von einstweiligem Rechtsschutz	821	1.271	1.446	1.462	1.485	1.266	710
Landesarbeitsgericht Berlin/Brandenburg							
Eingänge Landesarbeitsgericht - Berufungsinstanz - (mit Ursprung Berlin)	1.176	1.251	1.232	1.265	1.184	998	618
Beschwerden in Beschluss-sachen (mit Ursprung Berlin)	129	98	111	110	121	119	79

*Hierin enthalten sind die Revisionen aus der Berufungsinstanz des Landgerichts sowie Sprungrevisionen gegen erstinstanzliche Entscheidungen des Amtsgerichts. Statistische Erhebungen über den Erfolg der eingelegten Rechtsmittel werden nicht durchgeführt.

Berlin, den 21. Dezember 2017

In Vertretung

M. Gerlach Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung